

LUFTSPORTGEMEINSCHAFT BAYREUTH e.V.

Mitglied des Luftsport-Verbandes Bayern e.V.
im Deutschen Aero-Club e.V.



LSG Bayreuth e.V. Postfach 100 813 95408 Bayreuth

Anschrift: 95408 Bayreuth
Postfach 100 813
Flugplatz: Bayreuth-Bindlacher Berg
49°59N - 11°38E 484 m NN
Telefon: Clubheim (09208) 5 70 91 35
Luftaufsicht (09208) 65 70 -20
Modellflugplatz (09208) 88 59
Frequenz: 127,525 MHz

Pressemitteilung

Sachbearbeiter: Daniel Große Verspohl

Telefon: 01 52 – 53 73 99 96
Email: Daniel@lsg-bayreuth.de

Bayreuth, 3. Mai 2011

Bei schwierigem Wetter das Optimale erflogen

Segelflieger jetzt auf Tabellenplatz 3

Segelfliegen.

Die Piloten der Luftsportgemeinschaft Bayreuth hatten am letzten Wochenende eine schwierige Aufgabe vor sich: Trotz des eher durchwachsenen Wetters mit angekündigten Regenschauern und möglichen Gewittern wollten sie die Tabellenführung verteidigen. Dafür hat es nicht gereicht, doch mit einem dritten Tabellenplatz in der Bundesliga, bleiben die Bayreuther in Kontakt zur Tabellenspitze. Auch in der Weltliga stehen sie weiterhin in den Top Ten.

Die Segelflüge der Bayreuther Piloten wurden in der zweiten von 19 Bundesligarunden stark vom Wetter beeinträchtigt. Am Samstag nachmittag zogen Gewitter auf und Sonntags beeinträchtigte der starke Ostwind die Thermik. Samstags versuchten nur Juniorpilotin Daniela Baier und Heiko Hertrich einen gültigen Bundesligaflug zu erreichen. Hertrich musste aber seinen ersten Versuch schon bei Mehlmeisel abbrechen, weil erste Regenschauer ihn fast zum Landen zwangen. Daniela Baier mit ihrem Vater Georg auf dem Copilotensitz fanden bei Kulmbach eine dunkle Wolkenstrasse nach Westen, die anschließend beide Flugzeuge mit hoher Geschwindigkeit und guten Steigwerten entlang fliegen konnten. Allerdings baute sich schon bei Lichtenfels wieder eine Regenwand auf, die sie zum umkehren zwang. Zwischen mehreren Schauern gelang dem Team aber ein schneller und kreisloser Flug gegen den

Bankverbindung:
Sparkasse Bayreuth (BLZ 773 501 10)
Konto-Nr.: 9011 784
IBAN: DE15 7735 0110 0009 0117 84
SWIFT (BIC): BYLADEMISBT

Steuernummer: 208/109/70511
USt.ID: DE 132 365 854

Sitz Bayreuth, Vereinsregister: VR 185
Amtsgericht Bayreuth,
1. Vorsitzender: Jürgen Schindler

starken Wind nach Osten. Über Himmelkron und Gefress erreichten sie Rehau. Dort öffnete sich die Wolkendecke etwas mehr und ließ in 2000 Meter über Grund einen Weiterflug ins Erzgebirge zu. 70 Kilometer von Bayreuth entfernt wendeten Baier und Hertrich abermals, um nun mit Rückenwind einen sehr schnellen Schenkel zurück Richtung Bayreuth zu fliegen. Nach 60 Kilometern Flugstrecke, die in nur 20 Minuten zurückgelegt wurden, hatten beide wieder ein Gewitter vor sich. Da eine Landung in Bayreuth zu dieser Zeit nicht in Frage kam, entschieden sie sich zur erneuten Nutzung der guten Flugstrecke nach Tschechien. Allerdings war nun große Vorsicht angeraten, da kräftige Aufwinde auch ein Anzeichen für baldigen Regen oder sogar Gewitter sein können. Nördlich von Karlsbad war es dann auch soweit. Tiefhängende Wolken mit Graupel und Schnee zwangen zur sofortigen Umkehr und baldigen Landung. Im Slalomflug um Schauer und Gewitter war lange Zeit nicht klar, ob man überhaupt noch zurück zum Bindlacher Berg gleiten könnte, oder ob sie eine sichere Landung außerhalb der Schauerlinien bevorzugen sollten. Der DuoDiscus mit den Baiern an Bord verlor soviel Höhe, dass der kleine mitgeführte Hilfsmotor angelassen werden musste, um eine Außenlandung zu vermeiden. Hertrich konnte in einer Konvergenzlinie mit anhaltend steigender Luftmasse vor einer Gewitterzelle nochmals Höhe tanken. Inzwischen fanden die Baiern einen halbwegs trockenen Weg nach Bayreuth und konnten bei sehr böigem Wind und gerade einsetzenden Regen auf dem Heimatflugplatz landen. Hertrich gab seinem großen Flugzeug die Sporen und landete kurz darauf.

Leider wurde dieser schnelle Ritt durch die Bundesliga-Regeln etwas entwertet. In knapp über zwei Stunden Flugzeit flogen sie zwar 280 Kilometer geflogen, aber die Mindestwertungszeit beträgt 2,5 Stunden. Deshalb konnte Hertrich schlussendlich nur 101,7 km/h und Daniela Baier 89,0 km/h, einbringen. Am zweiten Tag musste also auf jeden Fall noch mindestens ein schneller Flug gelingen, um die nötigen drei Flüge in die Wertung zu bringen.

Die Wettervorhersage stimmte auch optimistisch. Sechs Bayreuther präparierten ihre Segler und warteten auf die Thermik. Leider entwickelte sich der Ostwind anders, als die Meteorologen berechnet hatten. Zusätzlich stellten sich die Schönwetterwolken, die den Segelfliegern den Aufwind anzeigen, erst weit südlich von Bayreuth ein. Die Bayreuther Flotte spaltete sich in zwei Teams. Zu viert kämpften sich Lothar Schmidt, Andreas Baier, Bernd Löser und Georg Baier nach Süden durch, um zwischen Weiden, Regensburg und der Tschechischen Grenze zu fliegen. Leider fanden sich alle vier mindestens einmal in Bodennähe wieder und mussten den Vorwärtsdrang unterbrechen, um lange in schwachen Aufwinden zu kreisen. Die

Ausbeute von nur 72,5 (Löser) bis 79, 1 km/h (Schmidt) war schließlich enttäuschend. Besser erwischten es Alexander Müller und der Bayreuther Neuzugang Wolfgang Clas. Sie nutzten eine Linie zwischen Waidhaus und Forchheim. Trotz eines schwierigen Slaloms um die für Segelfugzeuge gesperrten Zonen um den Truppenübungsplatz Grafenwöhr und den Nürnberger Flughafen gelang den beiden ein schneller Flug. Mit viel Risiko flogen sie sehr knapp an die Grenzlínen der Sperrgebiete heran und auch unten hindurch. Hätten sie eines dieser Flugbeschränkungszonen auch nur berührt, hätte der Flug nicht gewertet werden können. So aber holten sie das Optimale an diesem Tag im fränkischen Raum heraus und erzielten 106,4 (Müller) und 104,1 km/h (Clas).

Zusammen mit Hertrichs Flug vom Vortag erzielt die Luftsportgemeinschaft Bayreuth in Runde 2 312,2 Stundenkilometer. Leider reichte dies nur für einen 15.

Rundenplatz und 6 Punkte. Sieger wurde der Luftsportverein Burgdorf mit 375,7 km/h knapp vor Blaubeuren (374,1), die schon zum zweiten Mal Zweiter wurden und mit 38 Punkten die Tabelle anführen. Bayreuth ist nach dem Sieg in der ersten Runde nun mit 26 Punkten Tabellendritter. In der World League erzielten sie 18 Punkte und stehen nun auf Tabellenplatz 8.

Tabelle der 1. Segelflug-Bundesliga nach Runde 2 von 19

Rang Punkte Verein

1	38	FLG Blaubeuren (BW)
2	32	FSV Laichingen (BW)
3	26	LSG Bayreuth (BY)
4	26	LSR Aalen (BW)
5	26	SFG Donauwörth-Monheim (BY)
6	25	FG Schwäbisch Gmünd (BW)
7	25	SFC Ulm (BW)
8	24	SFG Giuliani/Ludwigshafen (RP)
9	23	SFZ Königsdorf (BY)
10	21	LSV Burgdorf (NI)
11	19	Hamburger AC Boberg (HH)
12	18	FLC Schwandorf (BY)
13	16	Hamburger VL Boberg (HH)

14	13	FSC Odenwald Walldürn (BW)
15	12	FG Oerlinghausen (NW)
16	12	LSV Schwarzwald (BW)
17	12	AC Langenselbold (HE)
18	11	SFZ Ottengrüner Heide (BY)
19	10	Aero-Club Ansbach (BY)
20	10	LSV Altkreis Isenhagen (NI)
21	9	FV Celle (NI)
22	8	FK Brandenburg (BB)
23	5	AC Braunschweig (NI)
24	5	Fliegergruppe Wolf Hirth (BW)
25	4	FCC-Berlin (BL)
26	2	AC Esslingen (BW)
27	2	AC Nastätten (RP)
28	2	SFC Hirzenhain-Eschenburg (HE)
29	2	LSG Fallersleben (NI)
30	1	LSV Bückeberg-Weinberg (NI)

Platz 1 bis 20 (von 661) der World League nach Runde 2 von 19

Rang Punkte Verein

1	78	FLG Blaubeuren (DE)
2	70	FSV Laichingen (DE)
3	67	FG Schwäbisch Gmünd (DE)
4	65	LSC Bayer Leverkusen (DE)
5	64	SFV Bad Wörishofen (DE)
6	62	LSR Aalen (DE)
7	59	SFG Donauwörth-Monheim (DE)
8	58	LSG Bayreuth (DE)
9	55	SFZ Königsdorf (DE)
10	49	SFG Giuliani Ludwigshafen (DE)
11	49	SFC Ulm (DE)

12	43	FLG Dettingen/Teck (DE)
13	41	FLC Schwandorf (DE)
14	41	LSV Burgdorf (DE)
15	39	SG Knonaueramt (CH)
16	37	Hamburger AC Boberg (DE)
17	35	Hamburger VL Boberg (DE)
18	34	FG Oerlinghausen (DE)
19	32	Warner Springs Gliders (USA)
20	32	SFG Bremen (DE)